

Aus der Partei.

Lebensmittellieferer und Wareneuerung.

Seit 0 der Serie Sozialdemokratische Blätter, Verlag Sozialwärts, Berlin SW. 68. Durch die gegenwärtig herrschende Eruerung aller notwendigen Bedarfsartikel ist die populäre gescheitene Broschüre besonders aktuell und dürfte gern gekauft werden, um so mehr, als der Preis nur 10 Pfennig beträgt. Ein Organisationszettel ist eine billige Ausgabe ohne Umschlag zu Agitationszwecken hergestellt, die von der Buchhandlung Sozialwärts gang billiger abgegeben wird.

Sonderbrude der Neuen Welt

auf starkem, weissem Papier, gelangen mit Beginn des neuen Jahres zur Ausgabe. Diese Nummerung ist namentlich aus dem Grunde getroffen worden, um den Freunden unseres illustrierten Unterhaltungsblattes eine Zeitschrift in besserer, anprecherischer Aufmachung als bisher vorzuliegen. Das gewählte Papier kommt besonders dem Druck der Bilder zugute, die sich schärfer und plastischer präsentieren, als auf dem dünneren, gelblichen Papier. Allen denen, die sich die Jahrgänge der Neuen Welt binden lassen, wird diese Nummerung sicherlich willkommen sein. Sonderbrude werden an Interessierten mit 5 Pfennigen pro Nummer abgegeben. Die bisherige Ausgabe, die monatlich nur 10 Pf. kostet, bleibt natürlich bestehen. Bestellungen nimmt der Verlag des Volksblattes jederzeit entgegen.

Gewerkchaftliches.

Iur Lohnbewegung der Ruhrbergleute.

Am 14. Dezember fand in Bochum eine Konferenz der Organisationsvorstände des alten Bergarbeiterverbandes, des Kirch-Vereins und des Gewerkschaftsvereins statt. Die Antwort des Bergarbeiterverbandes und der fiskalischen Grubenverwaltung des Ruhrreviers auf die Forderungen der oben genannten Verbände wurde vorgelegt und erörtert. Bei den Konferenzteilnehmern herrschte Einstimmigkeit darüber, daß die Begründung des Bergarbeiterverbandes und der königlichen Bergwerksdirektion die ablehnende Haltung nicht rechtfertigen können. Es wurde deshalb beschlossen, in kürzester Frist Vertreterkonferenzen stattfinden zu lassen und mit den Vertrauensleuten der Bergarbeiter die weiter einzuleitenden Schritte zu beraten. Die Vorstandskonferenz praktizierte gegen die Mitteilungen in der Presse, wonach die Verbände mit ihrer Lohnbewegung politische Zwecke verfolgen. Die Konferenz spricht schließlich ihr Bedauern aus, daß der örtliche Gewerkschaftsverein die Bewegung auf das politische Gebiet hinüberzieht.

Der Streik der Bergarbeiter in Gausham.

Das niemand für möglich hielt, ist zur Tat geworden, die oberbayerischen Bergarbeiter haben, des entlohen Versandens und Wartens müde, am Montag die Arbeit nieder-

gelegt. Auf dem in Frage kommenden Berg Gausham sind in der Regel ca. 1000 Arbeiter über und unter Tage beschäftigt. Die Wägen standen im letzten Jahre in Gausham um 87 Pf. niedriger, als auf dem Schwefelwerk in Bensberg, wo die Oberbayerische Aktiengesellschaft eine gleich große Zahl von Arbeitern beschäftigt. Im Verlauf dieser Bewegung haben sich die Gaushamer Bergleute damit einverstanden erklärt, daß sie von einer Abmündigung Abstand einhalten würden, wenn sie mit den Bensberger Samaritanen gleich gestellt würden. Obwohl die Arbeiter des Gaushamer wie des Bensberger Wertes stimmten einem diesbezüglichen Schiedsspruch des Bergarbeitergerichts zu. Die Generaldirektion glaubte nicht an eine Streikstimmung und lehnte den Schiedsspruch glatt ab. Die Arbeiter reichten darauf ihre Kündigung ein.

Zu der ablehnenden Haltung der Bergwerksverwaltung kam im Laufe der vergangenen Woche noch, daß den alten Schiedsmeistern, die vielfach ein Jahrzehnt dies Amt mit Befriedigung aller versehen hatten, das Gehalt abgenommen wurde. Dies geschah, weil diese Arbeiter die Abmündigung mit eingerechnet hatten. Die Sicherheit in der Grube wurde durch Abmündigung von 48 Patronen Sicherheitsprengelöffel und Sprengelassen sehr gefährdet. Ferner wurde bei Anhalten der Bergwerksverwaltung mit Kündigung und Kündigung der Wohnung droht. Bergbeamte streuten das Gerücht aus, daß eine größere Anzahl Arbeiter und besonders die „Beter“ abgeleitet werden sollten. Durch solche Machinationen war die Arbeiterschaft zu empört worden, daß es am Sonntag in der Versammlung einfach hieß: „Jetzt fahren wir nicht mehr ein, wir sind es leid!“ Einmütig wurde der Streikbescheid gefaßt und am nächsten Tage durchgeführt. Die Situation des Streiks hat sich wenig verändert. Die Streikenden halten ununterbrochen Ordnung und die etwa 50 Geharnniten haben nur die Streikbrechertransporte zu überwinden.

Die bisherigen Vermählungen des Oberbergamts Rüdten, eine Eintragung herbeizuführen, sind noch nicht erfolgt gewesen. Eine hart bedrückende Verarmung der Arbeiter der vorgenannten Grube Bergberg beschloß, am Montag gleichfalls die Arbeit niederzulegen.

Aus der französischen Gewerkschaftsbewegung.

Das Komitee der Konföderation der Gewerkschaften hielt am Dienstag in Paris eine außerordentliche Sitzung ab, in der es sich zunächst mit der Haltung seines Sekretariats während des Eisenbahnstreiks befaßte. Von den Delegierten der Eisenbahner wurde diesem vorgeworfen, den Eisenbahnstreik nicht genügend unterstützt und das Komitee der Konföderation nicht über die Wünsche der Eisenbahner aufgeklärt zu haben. Schließlich wurde einstimmig eine Resolution angenommen, in der die Haltung des Sekretariats gebilligt wird. Es heißt in der Resolution u. a.: „Den gemachten Vorbehalten des Streikkomitees der Eisenbahner bezüglich einer offenen und unbeschränkter Unterstützung der Konföderation Rechnung tragend, konnten dessen Sekretäre weiter nichts tun, als sich von diesen Vorbehalten nicht zu entfernen.“ Das Konföderationskomitee nahm dann Stellung zur Durandaffäre. Es wurde beschlossen, an die Gewerkschaftsverbände und Arbeitstitelchen ein Zirkular zu verschicken. In diesem Zirkular wird gegen die Beurteilung des Sekretärs des Kohlenarbeiterverbandes von Gagne zum Lobe Protekt

erhöhen. Es heißt da: „Durand ist unschuldig. Er muß in Freiheit gesetzt werden. Wir dürfen nicht zulassen, daß der abscheuliche Spruch der Gewerkschaftern ausgeführt wird. Durand darf nicht durch einen Unschuldigen, der sich bereits angeigt, dem Bagno überliefert werden... Wenn es uns nicht gelingt stark genug zu reagieren, dann besteuere dies, der Regierung erlauben, mit Hilfe dieser neuen Maßpfänder, der moralischen Komplizenschaft, alles was unsere Organisation an Begehren und energiegelichen Widerstand enthält, in die verächtlichsten Gefängnisse zu werfen und auf das Schafot zu schicken... Durch die Militarisierung, durch die Anwendung der Armee bei Streiks, sind unsere Gewerkschaftsrechte tatsächlich verfallen... Jetzt ist es genug!... Um den Streik Durand wiederherstellen zu lassen, ihm seine Freiheit wiederzugeben, um unsere Rechte und unsere Existenzen zu verteidigen, bereiten wir uns zum Handeln vor!...“ Zum Schluß werden alle Comités aufgefordert, auf die Tagesordnung ihrer Versammlungen den Generalkongress zu setzen. Bis zur Ausführung des Streiks die Liebe eine Frist von zwei Monaten, die ausgenutzt werden müßte, um allen Eventualitäten zu begegnen.

Kriegsgericht der 8. Division.

Mit Bagatellden beschäftigt hat die letzte Sitzung. Ein Hülfiler von der 12. Kompanie des 8. Infanterieregiments Nr. 36 wurde zu einigen Tagen harten Arbeit verurteilt, weil er einem Kameraden einen Revolver mit 5 Mk. Kauffakt übergeben hatte. — Der Dienstverweiger hatte ein Weiblicher des Regiments Nr. 12 eine Lehrerbildung begeben. Er kam am 13. September d. J. in seiner Heimat in ein Restaurant, in dem ein Lehrer lag und eine Zeitung las. Dem Lehrer, der früher einmal seinen Revolver geliehen haben soll, sah er unruhig an. Der Lehrer war immer, auch in der Schule, heftig ne konnten weiter nichts als die Kinder drücken. Mit den Worten „er müßte eigentlich heute noch zum Leben“, ging er in drohender Haltung auf den Lehrer zu. Der Weiblicher wurde dann aus dem Lokal hinausgeschleudert. Er hatte am Tage des Verurteiltes nicht einen zerknirschten, war gehässig und wurde zu einer Geldstrafe von 15 Mk. verurteilt.

Verantwortlich für Leitartikel, Volksliche Ueberlicht, Parteinadrachten Paul Gennig für Ausland, Gewerkschaftliches, Revueiten und Vermischtes Karl Bod, Lokales Otto Niebuhr, Provinziales und Versammlungsberichte Gottl. Casparek, sämtlich in Halle.

Alle Vorteile gelten.

Im Interesse unserer Leser sei hiermit auf den neuen Weihnachtserwerb der renommierten Schuhwarenfabrik Max Tack hingewiesen. Dieses bedeutende Unternehmen, welches in unerreichter Preiswürdigkeit und moderner Formensprache eine hohe Leistungsfähigkeit dokumentiert, unterhält ferner ein eigenes Absatzstellen-System, wodurch sich jeder Einkauf besonders vorteilhaft gestaltet. Während des Weihnachtsverkaufs findet die doppelte Ausgabe statt. Bei Einkauf von 15 Mk. erfolgt bereits die sofortige Ausschüttung von 1 Mark in bar. Das gleiche Verkaufsergebnis der Firma Max Tack ist aus dem heutigen Zirkular ersichtlich.



Jeder Herr freut sich
über die bereits
von Tausenden erproben
und gelobten Vorzüge
unseres

CONDOR PATENT-
Schnürstiefel ohne
D. R.-P. 174209 zu schnüren

Das Ideal aller Bequemlichkeit
In modernsten Ausführungen
10.50 14.50 16.50



Die Vorzüge unserer
Condor-Patent-Schnür-
stiefel ohne zu schnüren
werd. in unseren Geschäften
ohne jede Kaufver-
pflichtung gern gezeigt.

W **Weihnachts-Schuhwaren**
zu überraschend billigen Preisen

Haupt-Preislagen unserer Damen- und Herrentiefel:

6⁵⁰ 7⁵⁰ 8⁵⁰ 9⁵⁰ 10⁵⁰ 12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰

Damen-Filz-Schnürstiefel 3⁸⁵
mit Lederbesatz — für ältere Damen 6.00 4.85

Elegante Damen-Winterstiefel 8⁷⁵
la. Boxcall mit Lammfell 12.50
la. Boxhorse mit Sealskinfutter

Damen-Zugstiefel in besserer bequemem 3⁹⁰
Fassons 11.50 9.80 5.90 4.50

Damen-Schnallenstiefel warm gefüttert 1⁹⁰
6.00 4.75 3.20

Haus-Schuhwaren aller Art
in Leder, Filz- und Kamelhaarstoff — für Damen,
Herren und Kinder **enorm billig.**

Herren-Schnallenstiefel 5⁵⁰
für empfindliche Füße — mit und ohne Winterfutter
Mk. 16.50 15.50 12.50 10.50 9.80 7.50 6.90

Lang- und Schaftstiefel
nur reelle, kernige Ware, zu **bekannt soliden Preisen.**

Kinder-Stiefel
in strapazierfesten Qualitäten — mit und ohne Winterfutter,
besonders preiswert.

Pantoffel 25 Pf.
in Riesenauswahl von 25 an.

Wochentags bis 9 Uhr } geöffnet.
Sonntags bis 7 Uhr }

Conrad Tack & Cie. Schuhwarenfabrik
Burg b. Magdeh.

Verkaufshaus Halle: **nur Schmeerstrasse 1**
am Markt.

Praktische Geschenke.

Haushaltwaren.

Kaffeemöhlen 95⁹⁵ Pf.
 Ia. Robust, 2.50 1.50
 Wandkaffeemöhlen 2⁹⁵
 mit fein. Steingutgeh.
 Küchenwagen 1⁶⁵
 m. Ia. Federn, 3.50 2.50
 Ofenschirme 95⁹⁵
 4.50 2.95 und
 Alumin.-Kochgeschirre
 enorm billig.

Service.

Kaffeesevice 1⁹⁵
 für 6 Personen 2.95
 Kaffeesevice 7⁵⁰
 für 12 Personen
 Tafel-service 7⁵⁰
 für 6 Personen
 Tafel-service 28⁵⁰
 für 12 Personen
 Frühstückservice 95⁹⁵
 bunt decoriert

Garnituren.

Küchengar-nituren 6⁹⁵
 bunt decoriert 8.75
 Küchengar-nituren 10⁵⁰
 Gold decor. 14.50
 Kindergarnitur 95⁹⁵
 5 Teile
 Kind.-Essgarnitur 95⁹⁵
 Rajolita
 Schreiblettgarnitur. 5⁵⁰
 Edel-Metall
 Waschgarnituren 1³⁵
 fein decor., 4.50 2.95 1.95
 Waschgarnitur 2⁹⁵
 5 Teile, Golddecor
 Obstgarnitur 95⁹⁵
 7 Teile, bunt decor.
 Obstgarnitur 95⁹⁵
 Rajolita, 7 Teile, 1.95
 Wein-Römer 25⁹⁵
 auf boh. Fuß, 50 38

Riesig billig Spielwaren in unserer Abteilung 1 Posten **Gelenk- u. Charakter-Puppen** von 13⁵⁰ bis 95 50 35 25

Galanteriewaren.

Salontische 1.35 95⁹⁵
 Rauchtische 95⁹⁵
 von 12.50 bis
 Bücher-Etagere 95⁹⁵
 von 20.00 bis
 Tafelaufsätze 95⁹⁵
 von 15.00 bis
 Paneelbretter 45⁹⁵
 von 18.50 bis 95
 Zier-Uhren 2⁹⁵
 von 18.00 bis 3.95
 Taschen-Uhren 2⁹⁵
 6.50 3.95
 Wandschränke 50⁹⁵
 1.50 95
 Büstenständer 95⁹⁵
 2.95 1.50
 Triumphstühle 1⁶⁵
 von 24.00 bis

Spielwaren.

Puppen gefleht 18⁹⁵
 50 28
 Kochmaschinen 58⁹⁵
 extra groß
 Badeständer 25⁹⁵
 95 50
 Puppenmöbel 8⁹⁵
 Karton 50 25
 Puppensportwagen 95⁹⁵
 von 18.50 bis

Spielwaren.

Damenbretter 45⁹⁵
 1.45 95
 Holzbaukasten 10⁹⁵
 50 28
 Malkasten 10⁹⁵
 50 25
 Nic. Kaffeesevice 45⁹⁵
 1.25 95
 Kinderstühle 95⁹⁵
 2.75 1.95
 Dampfmaschinen 50⁹⁵
 von 15.00 bis
 Laterna magica 50⁹⁵
 von 10.00 bis
 Luftgewehre 25⁹⁵
 von 7.50 bis
 Pistolen 25⁹⁵
 von 2.95 bis
 Eisenbahnen 25⁹⁵
 von 45.00 bis

Sprechmaschinen von 75⁰⁰ bis 2⁹⁵ **Phonographen** von M. 100 bis 2⁹⁵ **Schallplatten** doppelfeitig 25 cm Durchmesser 95 45

Lederwaren Ein großer Posten **Damen-Handtaschen** von M. 1500 bis 250 150 95

3000 Kartons Baumschmuck 9⁹⁵
 Karton 18 15 12

Wunder-Kerzen 10 cm Brenndauer 8⁹⁵
 1 Dupend-Karton

M. BÄR

Baumkonfekt und Honigkucken
 enorm billig.

Nachf.



Weihnachts-Extra-Angebot!

Enorm billig!

in. Qualitäten!

Puppenwagen,
 neue Muster,
 Sportwagen,
 Kinderstühle,
 Kinderische,
 Klappstühle,
 Korbstühle
 sowie
 alle Arten
 Karthwaren
 empfiehlt
 in grösster Auswahl zu den
 billigsten Preisen

Franz Reinhardt,
 Kleine Brauhausstr. 21,
 Parterre, I., II. und III. Etage.
 Dieses Jahr kein Stand
 auf dem Weihnachtsmarkte.

Rossfleisch
 Diese Woche wieder ff.
Große Brauhausstr. 30
 im im
 Reichelger Turm. Kaufhaus Glatz.

Damenhemden 135, 175, 200, 250
 Wirtschaftsschürzen 95, 130, 145
 Miederschürzen 75, 225, 295
 Reformschürzen 295 bis 450
 Teeschürzen weiss und farbig,
 Damentaschen 95, 150, 200
 Pelzcollars 170 cm lang, 6.75
 Handarbeiten aufger. u. fertig,
 Taschentücher 8, 15, 18, 25
 Wollene Plaids 3.90-6.90

Herrnartikel!
 Servietten und Manschetten.
 Garnituren bunt, 98, 125, 160
 Gummihosenträger für Herren,
 Fabriklager konkurrenzlos,
 38, 48, 75, 95, 125, 175, 235
 Herren-, Damen- und Kinder-
 Strümpfe
 Handschuhe in jeder Preislage.
Krawatten, riesige Auswahl!
Herren-Wäsche!
 Normalhemden 145, 175, 250
 Normalhosen 170, 190, 290
 Sarcenhemden 175, 260 & etc.

Rasier-Apparate
 für Gilettklingen bei
C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.

Jede Mutter
 bewahre ihr
 Kind vor
Skropheln,
 engl. Krank-
 heit,
 Ausschlag
 durch
 Eingeben von

**Medicinal-
 Lebertran-Emulsion.**
 Bostes
 Blutreinigungs-u. Stärkungsmittel.
 Erleichtert das Zahnen.
 Flasche 1 Mk. und 2 Mk.
Max Rd. 11,
 Drogerie,
 Rannischstrasse 2.

A. Weiffenbach, Alter Markt 1.
 5 Prozent Rabatt als Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Alle Parteischriften zu beziehen durch die Volks-Buchhandlung.

Für die Inserate verantwortlich: Rob. F. J. G. - Druck der Halle's. Genossenschafts-Druckerei. (G. W. m. H. S.) - Verleger: vorn. Aug. G. o. b. l. e. h. t. A. J. d. n. i. g. - Sämtl. i. Halle a. S.

2. Beilage zum Volksblatt.

Nr. 295

Halle a. S., Sonnabend den 17. Dezember 1910

21. Jahrg.

Friedensdemonstration.

Aus London wird uns geschrieben: Eine internationale sozialistische und Friedensdemonstration, wie London ihrer wenige gesehen hat, ist Sonntag von der unabhängigen Arbeiterpartei (Independent Labour Party - I. L. P.) veranstaltet worden. Für die Versammlung war der größte Saal Englands, die Albert-Halle, gemietet worden, und obgleich fast nur Mitglieder der I. L. P. Zutritt erhielten und Einladungen nur im Vorverkauf zu haben waren, war der Riesenhauf dicht besetzt. An 10 000 Personen waren erschienen, um aus dem Munde der Vertreter des internationalen Sozialismus, Hermann Wollfenbühr (Deutschland), Jean Zaurès (Frankreich), Emile Vandervelde (Belgien) und Walter Thomas Mills (Vereinigte Staaten) die Friedensbotschaft zu hören. Der englische Sozialismus war durch J. L. Gardie, der den Vorzug führte, J. M. J. MacDonald, George Lansbury, dem neuen Parlamentsmitglied für Cheltenham, und W. E. Adeson, dem Präsidenten der I. L. P., vertreten. Ausgeszeichnete Dienste leistete der Pionier-Arbeiter von Broomfield, dem Wahlkreis, den Genosse Crooks soden für die Arbeiterpartei zurück-erobert hat.

Der Vorstehende Genosse Keir Hardie führte zunächst die Gäste ein und führte dann dann aus, daß die Arbeitermassen aller europäischen Staaten entschlossen seien, einen Krieg zu verhindern, weil er ebenso verwerflich wie unfruchtbar wäre. Heute werde bereits allgemein zugestanden, daß der Handel nicht der Flagge folge. Große Flotten und Heere fördern nicht den Handel, sondern hindern ihn, und es sind gerade die kleinen, mittelreich schwachen Nationen, die wirtschaftlich am besten gedeihen und wo es den Volkswaffen am wohlsten ergeht. Die härteste Sicherheit des Friedens ist das Wachstum der internationalen Sozialdemokratie, die mit ihren 10 Millionen Wählerstimmen den internationalen Kriegsheern als eine gefesselte Falsung gegenübersteht. Er wies schließlich auf die Beschlüsse des Stopenhagener Kongresses zur Verhinderung der Kriegsfahrt hin.

Anderson, der Vorsitzende der I. L. P., teilte in einer kurzen Ansprache mit, daß diese Demonstration das Ergebnis einer sehr großen und energiegeladen Friedensagitation während des ganzen Sommers sei, in deren Verlauf mehr als 200 Versammlungen in allen Teilen Englands abgehalten worden seien. Lansbury, der nach seinem Wahlsiege mit besonderem großem Beifall begrüßt wurde, sagte, die Bürgerlichen Friedensgesellschaften seien ohnmächtig und nutzlos und nur die Sozialdemokratie könne den Krieg verhindern. Solange die wilde Konkurrenz zwischen Nationen und Einzelpersonen nicht aufhöre, sei keine Bürgschaft für den Frieden vorhanden.

Die Rüstungen und die Kriegsgefahr hängen in erster Linie von der äußeren Politik der Staaten ab, und über diese hat das Volk auch in England nicht das geringste zu sagen. England habe mit seinen Bundesgenossen wenig Glück: sowohl in Ausland wie in Japan herrsche ein schamloses Gewaltregiment und haben namentlich die Sozialisten blutige Verfolgungen zu erdulden. Er schämte sich solcher Bundesgenossen.

Vandervelde erinnerte an die Zeit des Burenkrieges, als die Friedensfreunde in England ihres Lebens nicht sicher waren. Aber das liberale und sozialistische England habe das Verbrechen jenes Krieges wieder gutgemacht, und Lloyd George sei englischer Schatzkanzler und General Botha Ministerpräsident eines freien vereinigten Südafrika geworden. Friedenspredigten und das Singen von Friedenshymnen, fuhr er fort, nützen nicht viel. Er appelliere nicht im Namen einer ohnmächtigen Besotted, sondern der Kraft des organisierten Proletariats der Welt. In manchen Ländern sei das persönliche Regime eines Monarchen eine bauernde Kriegsgefahr, aber in England habe der König nicht mehr wirkliche Macht, als die ägyptischen Pharaonen.

Zurück, dem eine braufende Ovation bereitet wurde und von dessen glühender Begeisterung und wüthender Energie die Versammlung sichtlich hingerissen war, sagte, daß er in den letzten 15 Jahren zum drittenmal England besuche, und daß ihm jedesmal das Wachstum des Sozialismus und der Arbeiterbewegung aufgefallen sei. Das sei die beste Garantie der endlichen Erringung eines dauernden Friedens. Unsere Feinde behaupten manchmal, wir hätten kein Recht, für den Weltfrieden zu agitieren, denn wir predigten daß und Klassenkampf im Innern. In Wahrheit wollen wir die neue Ordnung durch das friedliche Wachstum der organisierten Arbeiterschaft. Es sind die Klassen der Bergangehen, die Bourgeoisie, die auf blutige Revolutionen hinarbeiten, wie sie ihre eigene Klassenherlichkeit durch blutige Revolutionen errungen haben. Und wie in der Bergangehen, so ist es auch in der Gegenwart der Krieg, der die revolutionäre Bergangehen auslöst. Aber wir predigen nicht nur den Frieden, sondern werden ihn auch erzwingen. Die Zeit der großen Weltkriege ist vorbei, kein Alexander oder Napoleon poht in die heutige Zeit. Auch Frankreich träumt heute nicht mehr von der Gloire, sondern nur von Freiheit und Gerechtigkeit. Er warnte die Engländer, daß sie ihre Flotte noch so sehr vergrößern mögen, doch werden sie nicht imstande sein, gegen die vereinigten Flotten der andern Mächte aufzutommen. Und ebenso würde Deutschland die ganze Welt gegen sich finden, wenn es jemals daran denken sollte, Weitererzungen machen zu wollen. Lansbury, dem Keir Hardie unter der Beifert der Versammlung als einem gefährlichen deutschen Eindringling das Wort erteilte, wurde mit stürmischem Beifall begrüßt, und seine Rede, die Genosse W. E. Sanders ins Englische übertrug,

wurde von Zeit zu Zeit aus der Mitte der Versammlung mit deutschen Zustimmungsbegrüßungen begleitet. Er sagte: Es läge nahe, einem Deutschen, der in einem fremden Land den Frieden predigen wolle, zu erwidern, daß er erst einmal zu Hause anfangen möge. Nun, soweit die deutsche Sozialdemokratie in Betracht komme, so ist dieser gute Rat schon längst befolgt worden. Die sozialdemokratische Partei habe im Reichstag konsequent gegen die Rüstungspolitik gesprochen und gestimmt. Früher gab es Kriege aus zweierlei Ursachen: den Kampf ums Dasein zwischen den Völkern und das religiöse Bestreben zur Verbreitung der brüderlichen Liebe. Heute ist es das Kapital und der Handel, der Kampf um neue Absatzmärkte. Diesem Interesse will die Bourgeoisie unter Umständen mit Gewalt Geltung verschaffen. In Deutschland sind es die Panzerplattenpatronen und ihre Reptilienblätter, die Flottenvereine, die die Kräfte und zahlende Mitglieder haben, die den Gegenstand zu England führen. Das deutsche Volk aber will keinen Krieg. Es gibt keine zwei Nationen, die einander besser verstehen und schätzen könnten, als Engländer und Deutsche. Die Rüstung bringt keine Sicherheit, nur die des Staatsbankrotts, wofür gerade die deutschen Reichsfinanzen zum warnenden Beispiel dienen können. Aber die deutschen Staatsmänner fürchten gar nicht den äußeren Feind, und der wahre Grund der Rüstungen zu Wasser und zu Lande sind die mächtigen Bataillone der deutschen Sozialdemokratie. Nachdem nun Genosse Mills aus Milwaukee (Amerika) gesprochen, wurde eine im Sinne der Reden gehaltenen Friedensresolution einstimmig angenommen.

Aus den Nachbarkreisen.

Ein mißlungener Rechtsfertigungsversuch.

Der Eilenburger Bürgermeister Dr. Helian macht in einem langen Eingeklagt in den bürgerlichen Zeitungen einen unglücklichen Versuch, unsern Artikel über die Schühensauslegung zu entkräften. Das klaffende Dokument lautet:

1. Es ist unmaß, daß von meiner Seite auf Frau Landberger ein Druck ausgeübt worden ist. Der Druck, unter dem Frau Landberger während der ganzen Verhandlungen stand, war lediglich die Furcht vor dem Verlust durch die sozialdemokratische Parteileitung. Frau Landberger hat mit erfüllt, daß sie nach der Verhandlung, die ihr bei den früheren Schühens auslegung geworden sei, es nicht wage, den Gewerkschaften das Schühenshaus zu verlassen.
2. Mir war es amtlich bekannt, daß die Polizeiverwaltung die Bildlith hatte, mit dem Augenblick, in dem das Schühenshaus aufhörte, beim der Schühensgesellschaften zu sein, gegen die Weiterleitung der Schühens Einpruch zu erheben. In diesem Falle wäre Frau Landberger allein der leidende Teil



Schuhwaren!



Kamelhaar-Schuhe
Herren 2²⁵
Damen 1⁶⁵

Filz-Schnallen-Stiefel
Herren 2²⁵
Damen 1⁹⁵
Mädchen 1⁶⁵
Kinder 1²⁵

Tuch-Schuhe
Mädchen 95 Pf.
Kinder 85 Pf.

Schuhwaren
wird absolute Garantie übernommen.

Damen-Stiefel eleg. Formen, amerik. Absatz, Lackkap. 5⁹⁰
Damen-Stiefel hochm ap. Form. in allen Aus.ühr. 8⁷⁵

Damen-Stiefel ganz vorzügl. Qualität moder. Aus.ühr. 7⁵⁰
Damen-Stiefel echt Good. Welt. Je Qual. letz. Neuliefer. 10⁵⁰

Kinder-Stiefel
Prima-Rossleder kräftig genagelt 22 24 26-26 27-30 1⁹⁵ 2⁴⁵ 2⁹⁵
Prima-Boxleder naturgemässe Formen 22-24 25-26 27-30 2⁹⁵ 3²⁵ 3⁷⁵

Weisser Ballschuh abwaschb., eleg. Form m. Spang. 1²⁵
Lack-Tuch-Schuh mit und ohne Spang. 2 75 1 85 sehr ap. Fassons 1

Weiss-Glacié-Ballschuh neu steil. Form sehr chik 7 90 bis 3²⁵
Katblack-Ball-Schuh n. all be. lieb. Form. echt W. enger Fassons 8 50 bis 3⁹⁵

Spezial-Marke
12⁵⁰
12⁵⁰

Wetter-Trotzer
der dauerhafteste Kinder-Stiefel.

Herren-Stiefel bequeme Form, elegante Fasson 6⁹⁵
Herren-Stiefel vorz. Ledermtl., gediegene Arbeit 9⁷⁵

Arbeiter-Stiefel
Fester Schnürstiefel mit Strapazieren 3⁹⁰
Garantie-Stiefel, Schutz, Schnalle, Zug, allerbester Qualität 8 50 7⁹⁰
Schaffstiefel, absolute Garantie für Haltbarkeit 8 75
2⁹⁵ Holz-Schuhe 2⁹⁵

Gummi-Schuhe
Deutsches Fabrikat
Herren 1⁹⁵ Damen 1⁶⁵ Mädchen 1³⁵ Kinder 1¹⁵
Echt Harburg-Wien 4⁷⁵ 3²⁵ 2⁷⁵ 2⁴⁵
Echte Petersburger stets am Lager

Herren-Stiefel vorzügl. Fabr., mod. Fass., m. u. ohne Lackkap. 7⁹⁰
Herren-Stiefel echt Good-Welt, elegante Fasson, gute Passform 11⁷⁵

Tuch-Hausschuhe mit Leder-Sohle Leder-Kappe Absatz-Fleck 1²⁵
Plüsch-, Filz-Pantoffel mit Doppelsohle 98 68 Pf.

Leder-Hausschuhe mit u. ohne Spang., fest durchgenäht 2²⁵

NUSSBAUM.

Walhalla-Theater

Direktor u. Besitzer: Paul Blüthgen.
Neute, Freitag, neues Pracht-Programm.
 Sensation auf Sensation. (Siehe Plakate.)
Prologiert! Trotz enormer Kosten:
Das Menschen-Tier Schlimpanse Grete (Singel)
 Hierzu: Neu! Neu! Erstes Deputé des Bräutigams von Grete:
Der Neger-Schlimpanse Mstr. Tommy Black als Rennfahrer.
 Weil-Attraktionen. — Höchster Triumph der Dressur.

Wollen Sie sparen?

so machen Sie einen Versuch mit unserem Monatsgarteroben. Wir empfehlen von feinsten Herbrandchen wenig geliebten, von ersten Schilddrüsen angefertigte, gereinigte

Palotots 10 14 20 Mk. usw.
Anzüge 8 12 18 Mk. usw.

Kaufhaus für Monatsgarderoben
 Halle a. S., Leipzigerstr. 11, gegenüber der U-Bahnstraße.
 Fracks und Gesellschaftsanzüge werden zu billigsten Preisen
 verkauft.

Bitte! Im eigenen Interesse auf Hausnummer zu achten!

A. Schäfer, Uhrmacher,

Leipzigerstrasse 92.

Passende Weihnachts-Geschenke.
 Herren-Uhren von 5 Mark an,
 Damen-Uhren von 7 Mark an
 bis zu den feinsten.

Taschen- und Zimmer-Uhren
 in grosser Auswahl.

Gold- und Silber-Waren.
 Eigene Reparatur-Werkstatt.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Zum Weihnachtsteste:

Lametta (Engelhaar)
 Schaumgold u. Silber
 Peribleche
 Lichthalter
 Lichte.

Zu beziehen durch
Die Volksbuchhandlung,
 Gutz 42 43.

Achtung!
 Frische fertige Lampen an-
 genommen Spitze 29 2 Exp.

Riesen-Bazar, Schmeerstr. 1.

Puppen-Perücken,
 Puppen-Bälge,
 Schuhe und Strümpfe,
 Kinder-Kochherde,
 Gewehre, Säbel, Helme,
 Puppen-Service,
 Puppen-Betten,
 Kaufläden, Burgen,
 Puppenstuben,
 Küchen, Pferdeställe, Baukästen, Gespanne von 25 Pf. an.

Makulatur

haben in der Genossenschafts-Buchdruckerei.

Reforma, allerleinte Pflanzen-
 Butter-Margarine Bfd. 78 Pf.
 F. H. Krause.

Bildungs-Ausschuß Halle a. S.

Dienstag, den 20., und Freitag, den 23. Dezember 1910,
 nachmittags 5 Uhr, im großen Saale des „Volksparks“:

Lichtbilder-Vortrag für Kinder

Im Reiche der Märchen.

Eintrittskarten werden ab Donnerstag, den 15. Dezember, nur gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches der Partei oder Gewerkschaft, für die Kinder abgegeben im Partei- und Arbeiter-Sekretariat, allen Gewerkschaftsbüros sowie Verkaufsstellen des Allgemeinen Konsumvereins.

Es wird gebeten, die Kinder = nicht vor 4 Uhr = nach dem Volkspark zu schicken, um Ansammlungen zu vermeiden. ::

Saalöffnung 4 Uhr. Eintritt 5 Pfg.

Stadttheater Halle.

Direktion: Gen. H. M. Richards,
 — Fernruf 1181.

Sonntag d. 17. Dezbr. 1910.
 Nachmittags 3½ Uhr:
Weihnachts-Kinder-Vorstellung
 zu kleinen Preisen.
 Zum 2. Male:
Mit neuer glänzender Ausstattung!
Dornröschen.
 Weihnachts-Ausstattungs-
 Komödie mit Gesang und Tanz
 in 5 Bildern
 von E. A. Görner.
 Abends 7½ Uhr:
 94. Vorstellung i. Ab. 2. Viertel.
Martha
 ober: Der Markt zu Richmond.
 Romanisch-famische Oper in vier
 Akten von Friedr. v. Flotow.
 Stoffentw. 7 Uhr.
 Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag d. 18. Dezember 1910:
 Nachmittags 3½ Uhr:
Weihnachts-Kinder-Vorstellung
 zu kleinen Preisen.
 Zum 3. Male:
Mit neuer glänzender Ausstattung!
Dornröschen.
 Weihnachts-Ausstattungs-
 Komödie mit Gesang und Tanz
 in 5 Bildern
 von E. A. Görner.
 Abends 7½ Uhr:
 95. Vorstellung i. Ab. 1. Viertel.
 Novität! Zum 3. Male: Novität!
Der Graf von Curemburg.
 Operette in 3 Akten
 von Franz Sebar.



Gute Spielwaren

in grosser Auswahl billigst.

C. F. Ritter.

Leipzigerstrasse 90.

Puppenwagen
 reizende Neuheiten von 350 an.



Dr. Thümmels
Kinder-Nähr-Zwieback

ist der
 BESTE

Promenaden-Automat

Ecke Neue Promenade und Rannischestrasse.
 Vornehm-modernes Automaten-Restaurant.
 Beste hiesige und fremde Biere. Div. Weine und ff. Liköre.
 K-ite und warme Speisen bis 2 Uhr nachts.

Schnittchen 10 Pfg. Spezialität für Sonntag: Navar-Brötchen 20 Pfg.

Ochsenschwanzsuppe . . . 10 Pfg.	1 kg. Hühnersuppe m. Spargel 10 Pfg.
Filetbeefsteak mit Spargel . 75 Pfg.	Goulasch v. Kalbfleisch . . 50 Pfg.
Frikassee von Huhn . . . 53 Pfg.	Gänsebraten 75 Pfg.
Hasenbraten 60 Pfg.	Kalbsbraten mit Kompott . 60 Pfg.

Menzenhauer-Zithern

sport spielbar

Sprechapparate

!!! billigst !!!

Die beste Schallplatte für 1.50 Mk.
Star Record

Elektrische Lehrmittel :: Kleinbeleuchtung.
Carl Fibrecht Alter Markt 3
 Versand nach auswärts. Kataloge gratis und franko.



Volkspark.

Kräftiger Mittagstisch.

Puppen- u. Sportwagen, Peddig- u. Korbstühle
 sowie Luxus- u. Wirtschaftsgegenstände in großer Auswahl empf. billigst
Bruno Rolle, Reilstr. 33.

Spitzkugeln
 (Donnerlich, m. Schrotloble) empf.
A. Hampe, Leipzigerstr. 66.
 W. v. H. S. S.

Paket 10 Pfg. (10 Stck. Inhalt)
 in Apotheken, in Drogeriehandlungen, in Kolonialwaren-Handlungen, Allein-Fabrikant: *
Franz Keil, Halle a. S.

praktisches Weihnachts-Geschenk

in Schulwaren bietet Ihnen große und preiswerte Auswahl: das Schulwaren-Geschäft

L. Hoffmann, Joh. M. Giesemann
 Grosse Klausstrasse, Erbesweg 1.

Herrenstiefel von Mk. 8,50 an
 Damenstiefel von Mk. 6,50 an
 Filzschuhe von Mk. 2,00 an
 Kinderstiefel 2,00 an
 wie bekannt in jeder Preisstufe.
 Mitglied. des Rab.-Spar-Vereins.

KAKAO,

eigenes Fabrikat,
 von 90 Pfg. per Pfd. bis 2,50 Mk. empfehle!

Carl Boock,
 Brautstrasse und Marktplatz im Turm

Spielwaren, Christbaumschmuck,

sowie alle Arten
Geschenk-Artikel,
 in reicher Auswahl.

Lisbeth Reil,
 Büchelstr. 12, Ecke Wolfstr.

Für die Inserate verantwortlich: Rob. Jäger. — Druck der Halle'sch. Genossenschafts-Buchdruck. (E. G. m. b. H.) — Verlegt: vorm. Aug. G. o. b. h. e. t. A. J. ä. n. i. g. — Samml. i. Halle a. S.

Deutscher Reichstag.

Schluss des Berichts über die Sitzung vom 14. Dezember.

Hg. Brand (Soz.)

(fortfahrend): Der Hinweis auf die Haltung des Zentrum bei der Budget- und Umstrukturierung...

gegen Gewerkschaftler oder Sozialdemokraten

ein abgeklärtes standrechtliches Verfahren haben will. (Beif. 1. b. d. Soz.) Wenn die nächsten Wahlen auch nicht eine

Staatsrechtler Dr. Delbrück

Dr. Delbrück: Der Reichstag hat sein Ausschussgesetz angeknüpft. Die Regierungen werden den

Hg. A. Z. (Soz.)

Hg. A. Z. (Soz.): polemisiert gegen Freiwirtschaft, Rationalisierung und Sozialdemokraten.

Hg. A. Z. (Soz.)

Hg. A. Z. (Soz.): polemisiert gegen Dr. Müller-Meiningen.

Hg. A. Z. (Soz.)

Hg. A. Z. (Soz.): polemisiert gegen die Abg. Grober und Kretz.

Die Debatte wird geschlossen, der Etat an die Budget-

tag, den 10. Januar 1911, nachmittags 2 Uhr anberaumt.

Noch eine Anerkennung.

In den verschiedentlich von bürgerlicher Seite ausgesprochenen lobenden Anerkennungen des Schnapshotels gefüllt

Der Schnapshotel der Arbeiterpartei hat hier geradezu Wunder gewirkt; wieser politischen Ansicht man

Arbeiter! Weidert den Schnaps! Ihr erhaltet euch damit eure Gesundheit und schmälert den Zunft, die euch unter-

Gewerbegericht Halle.

Halle, den 13. Dezember.

Vermeintlicher Lohn und sofortige Entlassung. Der Schuhboden-

„Nichts vereinbart.“ Der Arbeiter Sorkmann verlangt von dem

Nicht zuhause gekommene Ringkampfrunde. Entschädigungs-

eingestellt worden ist, machte der Kassierer Wagner gegen den

Gerichtssaal.

Schöffengericht.

Halle, den 14. Dezember 1910.

Der Altkolb hatte in den Äußen seiner Geschirrfabrik am

Eintrag. Für Reichswehr: Von Domnich durch Genossen

Zentral-Bibliothek.

Ausgaben und Dienstag, Donnerstags abends 8-9 Uhr

Der Sieg des Schwachen.

Erzählung aus dem Ries von Richard Mey.

Zobias lernte von dem Vater das Sandweiz und wurde ein

Was die Menschen kennt, der weiß, daß man eigentlich nur

bloße Empfangsbescheinigungen der erhaltenen Güter waren

Er hatte die Kraft, diesem Entschluß, äußerlich wenigstens,

ters aus, wobei ihm namentlich dessen flüchtige Widerstands-

Die Geduld, die zur Durchführung derselben immerhin ge-

Neu! Neu!
Die Gugeltiere der Erde.
 139 Abbildungen
 auf 30 Farbendruckscheiben
 von Gbr. Bittler. Text von
 Dr. Aug. Schlieper, Direktor der
 f. landwirtsch. Schule.
 Preis 2,50 M. Porto 30 Pf.
Gegenfrick
 zu den im Vorjahre zu Weis-
 nachten in vielen Hunderten
 verkaufte
Die Vögel der Erde.
 239 Abbildungen auf 30 Farb-
 druckscheiben
 von Karl Kemmig, Redakteur der
 Gefeierten Welt.
 Text von Direktor Aug. Schlieper.
 Preis 2,50 M. Porto 30 Pf.
 zu beziehen durch alle Ausstrager
 und die
Volksbuchhandlung Halle a. S.,
 Markt 42/43.



Pelz-Colliers und Stolen

Riesen-Auswahl zu allerbilligsten Preisen.

Muffen, Baretts, Garnituren, Kragen

in grossen Sortimenten, usserordentlich preiswert.

Gelegenheits-Angebot:

Soweit Vorrat.

Gr. Posten Moufflon-Colliers

in allen Modifarben, bis 225 cm lang jedes Stück

00
6
 M.

Brummer & Benjamin,

Grosse Ulrichstrasse 22/23.



Damen-Taschen

aus haltbarem Leder
 willkommenes
 Weihnachtsgeschenk

C. F. Ritter,
 Leipzigerstrasse 90.

Sofas, Bettstellen, Matratzen etc.
 — auf Teilzahlung. —
Bergstr. 3, Gebhardt.

Allgemeiner Konsum-Verein :: Halle a.S.

Für die Festtage empfehlen wir:

Weihnachtsstollen  a Pfd. 50 und 60 Pf.

in verschiedenen Grössen und bester Ausführung. — Bestellungen werden jederzeit in sämtlichen Verkaufsstellen entgegengenommen und sichern wir prompteste Bedienung zu.

Der Vorstand.

Konsum- und Produktiv-Genossenschaft Halle-Trotha.

Backwaren in feinsten Qualität zu äusserst billigen Preisen.
 ff. Stollenmehl, aus erstklassigen Mühlen.

Weihnachts-Stollen auf Bestellung und vorrätig in beliebiger
 Grösse und Qualität, vorzüglich im Geschmack.

Diverse Kuchensorten.

Alles Produkte unserer eigenen Bäckerei.

Vorzügliches Lager in Wolle, Wollwaren, Barchent-
 hemden weiss und bunt.

Pa. Arbeitshosen.

Emaillwaren, grosse Auswahl — sehr billige Preise.

Petersbergstr. 4 und 2. Geschäft in Teicha.

Schaukelpferde
 Soldaten

Ausverkauf

wegen
 Abbruch

Puppenbalge,
 Puppenkopfe

Sprechmaschinen und Platten

Graf von Luxemburg und sämtliche Neuheiten.

Spielwaren und Lederwaren.

Puppen-
 wagen

Kleinschmiedern 3

neben dem Abbruch.

Puppenstuben
 Küchen

Gutschmeckende

Molkerei-Butter 60

1/2 Pfund-Stück 8 Pf.

Allerfeinste

Palm-Butter 58

1 Pfund-Zeifel 8 Pf.

Frische, gesunde

Eier 1¹⁰

Mandel

F. H. Krause

Gr. Ulrichstr. 44 — Leipzigerstr. 16
 Alter Markt 18 — Gr. Steinstr. 39 — Tho-
 masstr. 40 — Steinweg 17 — Bornburger-
 strasse 16 — Burgstr. 4 — Reistr. 111
 Landsbergerstr. 8 — Jacobstr. 83
 Morseburgerstr. 169.

Auf

Kredit

ohne Preisanzahlung

Möbel u. Polsterwaren,

Küchen-Schränke, Schreibtische, Zug-
 und Stiegtische, Vertikos, Kommoden,
 Sofas, Divans, Chaiselongues,
 Trumeaus, Uhren, Portieren, Spiegel-
 schrankchen, Bilder.

Anzahlung: Der zehnte Teil.

**Anzüge, Paletots,
 Ulster**

sowie
Pelz-Stolas

V. Teicher,

bei
 Halle a. S., Gruseweg,
 Ecke Gleisstrasse.

Lieferung franco.



Kanarienhahne
 u. Weibchen
 kaufen z. höchsten Tages-
 preisen am Sonntag,
 den 18. Dezember im Zentral-
 Hotel am Marktplatz
Richter & Schmidt
 Leipzig.

Nähmaschine, gebraucht, zu verk.
 Zweigstr. v. 1.

Fensterscheiben

aller Art, nach Mass ge-
 schnitten, auch eingesetzt,
 liefert billigst

**Rich. Scheibe, Linden-
 str. 4.**



Puppenwagen, Schaukelpferde,

Postwagen, Rollwagen, Spielwaren aller Art

in grösster Auswahl zu wirklich billigen Preisen.

Theodor Lühr

Leipzigerstrasse 94.
Poststrasse 6.



Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Für den Weihnachtstisch



empfehle in sehr großer Auswahl:
Goldene Herrenuhren, Gold.
Damenuhren, Goldene Ringe,
Goldene Armbänder, Goldene
Ketten, Goldene Broschen,
Goldene Ohrringe,
Moderne Zimmeruhren
mit Dom-Gong, Stab-Gong u.
von Mt. 18.— bis Mt. 70.—
Nur solche Fabrikate zu billigsten
Preisen.

August Heckel, repr. Uhrmacher Steinweg 46/47,
Ecke Taubstrasse.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Nougatkuchen 3 Mk. — 2 Mk. Rabatt.
Nürnberger Lebkuchen
Baum-Konfekt
Marzipan-Artikel
Kaufläden-Artikel

in grösster Auswahl kauft
man am vorteilhaftesten
nur im Spezial-Geschäft
von

Woldemar Schmidt,

Gr. Steinstrasse 34a,
Amnendorfer, Bahnhofstrasse 2,
Gönnern a. S., Neumarkt 1.
— Promoter Versand nach auswärts. —

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.



Saale-Briketts

sind die besten.

Wer sparen will, kann und darf nur
:: SAALE-BRIKETTEN kaufen! ::

Dehlitzscherstrasse,
Beko Oasenwerweg

Walterscher Kohlenhof
Walter Trolle

— Fernruf 1439. —

Probieren Sie mal



Bazara

à 3/4 bis 5 Pfennig.

Hochfeine Qualität.

Überall erhältlich.

Porbitz „Dürrenberg“, Villa Hertha.

Unterzeichnet erlaubt sich höflichst, Genossen sowie Genossinnen
u. Gönner bei Bedarf von Zigarren, Zigaretten, Tabakpfeifen,
Ranchotabak und Tabakbenteln für den Weihnachtsfestlich
aufmerksam zu machen. Für gute und reelle Ware zu billigen
Preisen wird garantiert.
Hochzeits-, Geburtstags-, Weihnachts- u. Neujahrs-
karten, Trauerkarten in großer Auswahl.
Um gütige Unterstüßung bitte!
Oswald Porbitz, Sigaren eigener Fabrik.

Sehr vorteilhaftes

Weihnachts-

Angebot:

- Weihnachts-Bluse aus gutem baumw. Flanell 98 Pf.
- Fasson Blusenhemd
- Weihnachts-Bluse aus feinem crème Wollstoff 75
- mit Tüllkoller u. Einsätzen 4 M.
- Weihnachts-Bluse aus gemust. Tüll auf Seide 3 90
- gearbeitet u. Spachtel-Platz 3 M.
- Weihnachts-Bluse a. einf. Wollstoff, Kimono- 7 50
- Form m. Seidenbes. u. Knöpf. 4 M.
- Weihnachts-Bluse aus gutem Velvet, Kimono- 6 50
- Fasson m. türk. Besatz u. Passe 7 M.
- Weihnachts-Bluse a. reinseid. Messaline, Kimono- 5 00
- Form m. Tüll u. Perlen garn. 7 M.
- Weihnachts-Bluse aus Spachtelstoff, mit eleg. 7 75
- Passe, auf Seide gearbeitet 8 M.
- Weihnachts-Bluse a. reinseid. Taffet m. Kurbel- 7 75
- stickerei u. in. all. mod. Farb. 9 M.

Kleideröcke

in farbig gemusterten Stoffen engl. Art. und marine
und schwarz Kammgarn, moderne Fassons

8⁵⁰ 5⁵⁰ 3⁷⁵ 1⁹⁵

Geschäftshaus

J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

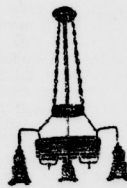
Grosser

Weihnachts-Gelegenheitskauf

in Beleuchtungs-Gegenständen

für Gas.

Reiche Auswahl in
Kronleuchtern, Zuglampen, Ampeln und einfachen
Pendeln.



- Kronleuchter so lange Vorrat 15⁰⁰
- reich, pro Stück
- Zuglampen von 12⁰⁰ an
- Ampeln von 5⁰⁰ an
- Ros-Patent-Glühstrümpfe Stück 45 Pf.
- Pfeil-Glühstrümpfe Stück 40 Pf.
- Graetzin IIa Stück 35 Pf.
- Echt Graetzin Stück von 43 an

Bei Abnahme grösserer Mengen billiger.

M. O. Bode, Reilstr. 18,
gegenüber der Kaiserne.
Fernsprecher 2405.

Nur drei Worte!

Lorenz Billige Schuhwaren!

Schuhwarenhaus Lorenz, Leipzigerstr. 64.

Ros-Schlächtereier Burgstrasse 12.

Durch direkte, vorteilhafte Einkäufe von ostpreussischen Pferdes
fleischern sowie durch Fracht-Ermässigung durchs Eisenbahn-
Ministerium bin ich in die Lage versetzt, nur gute, reelle
Fleisch- u. Wurstwaren zu folgenden Preisen zu verkaufen:

- Fleisch**, gebadetes 25 Pf.
- Rouladen** 30 Pf.
- Lende, Leber** 40 Pf.
- Fett** 50 Pf.

Wiederverkauften Vorzugspreise.
Um gütige Unterstüßung bitte!
Filiale der Memeler Export-Rossschlächtereier,
J. Vierling.

Weihnachts-Präsentkistchen.

Hochfeine Zigarren u. Zigaretten als Weihnachts-
geschenke werden von jedem Raucher gern genommen.
Vorzügliche Auswahl in allen Preislagen bei

Paul Leuschner, Zigarren-
Spezial-Geschäft,
Mittelwache 9-10. Telefon 1465.

Zur Weihnachtsbäckerei

empfehle ich in
grosser Auswahl alle Zutaten
in nur ausgesucht feinen Qualitäten zu äusserst billigen
reellen Preisen.

Carl Otto Büsch,
Kolonialwarenhause ersten Ranges,
Kaffee-Rösterer und -Handlung „Probirt“.
Obere Leipzigerstr. 63. Telefon 218.
— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —



Neu aufgenommen:

Langstiefel

garantiert wasserdicht

Q. N. G. Nr. 327888

in acht Juchten und Nubleder.

Halbstiefel und Filztiefel für Schaffner.
Sämtliche Schuhwaren vom einfachsten
bis zum elegantesten in großer Auswahl.

Filzschuhe u. Pantoffel nur gute
Ware.

Walkschuhe mit Lederzwischensohle
für Tagwerker und Schiffer.

Getragene Halb- u. Langstiefel,
Schnürstiefel, nur gutes
Leber.

Reparaturen, auch Gummi- und Leder-
reparaturen, schnell, gut und billig.
Zweite Annahmestelle für Reparaturen:
Wühlgasse 2.

Hermann Wolf,
Schuhmachermeister,
Markt 13

Eingang auch
Café Marktstück

Nur Steinweg 31 (achten Sie genau auf die Nummer)

kaufen Sie am billigsten beste Qualitäten

Baumbehang in allen Preis-

lagen,
3 Mt. mit 2 Mt. Rabatt,
kleine 45 Pf.,
große 85 Pf. pro Bod.

Marie Peschke.

Die schönsten und praktischsten Weihnachts-Geschenke.

Nähmaschinen, 5 Jahre Garantie, v. Mk. 55.— an

Reiniger v. 20.—, leicht Mk. 18.50, — früher Mk. 2.50, jetzt Mk. 1.20.

Grosstes und billigstes Spielwaren-Haus

Rudolf Laube, Mückenbergr.

Zeppelin-Druckschiffe
mit Uhrwerk, bei
C. F. er,
Leipzigerstrasse 90.

Waschgefäße,
Bad- u. Schalenmünd. 2rege,
Küchengerät, Reingewaschen,
Wäscheleinen, Polswarmer emp.
billigst C. Otto, Geiststr. 49.

Als nützliche
**Weihnachts-
Geschenke**

empfehle

- Gummi-Tischdecken** in verschiedenen Mustern. **10** Pf. an.
- Gummi-Wandschoner** von **30** Pf. an.
- Gummi-Tischläufer** zum Schonen des Tisch-tuches, in entzückenden Mustern Meter von **5** Pf. an.
- Gummi-Küchenspitze** in großer Mutter- u. Mut-ter wohl! per Meter von **1.25** M. an.
- Gummi-Wirtschaftschürzen** von **30** Pf. an.
- Gummi-Kinderschürzen** in entzückenden Mustern und modernen Formen — eigene Anfertigung. —
- Gummi-Hosenträger** von **40** Pf. an.

Wachstuch-Reste 60x100 von **40** Pf. an per Stück in allen Farben u. Mustern, stets in großer Menge vorrätig.

Gummi-Schuhe.

- Markt Taschen** von **20** Pf. an.
- Linoleum-Läufer** von **70** Pf. an.
- Linoleum-Teppiche** elegant Desins. Größe 150x200 von **3.25** M. an.
- Linoleum-Teppiche** mit Rante von **5.60** M. an — jede dreifachwert. —

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Hugo
Nehab**

Naohl.

Spezial-Geschäft
für Gummiwaren, Wach-
stuche und Linoleum,

Halle a. S.,
27 Gr. Ulrichstr. 27
66 od. Leipzigerstr. 66.

Stima
und
Gutsnummer
mit einem zu
brauchen!

Stima
und
Gutsnummer
mit einem zu
brauchen!

Bitterfelder Schuhwarenhaus
Bitterfeld, Burgstr. 46
Wittenberger Schuhwarenhaus
Wittenberg, Coswigerstr. 2
Calauer Schuhwarenfabrik
Halle a. S., Leipzigerstr. 86

Zweigniederlassungen der Calauer Schuhwarenfabrik Rob. Schlesier.

Verkauf unserer soliden Fabrikate zu billigsten, aber streng festen, in der Fabrik gestempelten u. plombiert. Originalpreisen, auf die wir beim Einkauf zu achten bitten.

Besonders reichhaltige Auswahl in Schuhwaren aller Art
vom einfachsten bis zum Luxus-Genre.

Unser diesjähriger

Weihnachts-Verkauf

bietet besondere Vorteile.

- Filzschuhe** mit und ohne Ledersohlen, in enormer Auswahl von **95** Pf. an
- Zugstiefel** für Herren, in nur soliden Quali-täten von Mk. **4.50** an
- Spangenschuhe** für Damen, elegant und dauerhaft von Mk. **2.90** an
- Schnürstiefel** für Damen u. Herren, i. all. Ausf. v. Mk. **5.40** und **6.00** an

Schaft-, Arbeiter-, Militär-, Jagd- und Reitstiefel

in reichhaltigster Auswahl zu billigsten Preisen.

Um sich vor unnötigen Mehrausgaben zu schützen,
vergleichen Sie immer erst Preise u. Qualitäten, und Sie werden finden,
dass Sie bei uns vorteilhaft und billig kaufen.

Erklärung.

Die unterzeichneten festangestellten Kassenärzte des Krankentassen-Verbandes zu Halle a. S. halten wie bisher für die Mitglieder und Angehörigen folgender Krankentassen, nämlich:

1. der Ortskrankentasse für die Gesellen und Lehrlinge der Sattler und Maler usw.,
2. der Ortskrankentasse für Brauer und Müller,
3. der Ortskrankentasse und Sterbefasse für das Schneidergewerbe,
4. der Gemeinshaflichen Ortskrankentasse,
5. der Ortskrankentasse für die Arbeiter in Buch- und Steindruckereien,
6. der Ortskrankentasse für Buchdrucker, Schriftsetzer und Schrifstieher,
7. der Ortskrankentasse für das Zimmergewerk,
8. der Kaufmännischen Ortskrankentasse,
9. der Innungskrankentasse der Schneider-Zwangsinnung,
10. der Krankentasse der Halleischen Maschinenfabrik und Eisengießerei,
11. der Betriebskrankentasse der Feder-Maschinenfabrik Halle,
12. der Krankentasse der Baugesellschaft R. Löff,
13. der Bernhard Möstlichen Betriebskrankentasse,
14. der Betriebskrankentasse der Firma Weise u. Konsti, Pumpen- und Maschinenfabrik,
15. der Krankentasse der Firma Wegelin u. Hübler, Maschinenfabrik und Eisengießerei, Akt.-Ges.,
16. der Betriebskrankentasse für die Firma G. Thumann,
17. der E. Leutertischen Krankentasse,
18. der J. Lewinischen Krankentasse

zu den bekannten Zeiten ihre Sprechstunden ab.

- Dr. Dr. Bärmann,** Reifstr. 18; Sprechzeit: 8—10, 3—4.
Beck, Augenarzt, Delitzscherstr. 1; Sprechzeit: 9—11, Dienstags, Mittwochs, Freitags 3—5.
Drechsler, An der Universität 1; Sprechzeit: 8—10, 3—4.
Carl Frick, Glauchaerstr. 20; Sprechzeit: 8—10, 2—3.
Kahlitz, Ludw. Buchererstr. 60; Sprechzeit: 8^{1/2}—10^{1/2}, 3—4, Dienstags u. Freitags 6^{1/2}—7^{1/2}.
Lepa, Merseburgerstr. 28; Sprechzeit: 8—10, 5—7.
Levy, Mansfelderstr. 66 (Eingang Robert Franzstraße); Sprechzeit: 8^{1/2}—10^{1/2}, 3—4.
Lorenz, Rannischerstr. 1; Sprechzeit: 8—10, 1^{1/2}—2^{1/2}.
Multhaupt, Seebenerstr. 61; Sprechzeit: 8^{1/2}—10^{1/2}, 2—3.
Tiburtius, prakt. Arzt und Zahnarzt, Gr. Brauhausstr. 12; Sprechzeit: 10—1, 6—8.
Weinheimer, Jakobstr. 58; Sprechzeit: 8—10, 2—3.
Wolfsohn, Kölerstr. 4 (Ede Martinstr., Zugang Leipzigerstr. 45/46); Sprechzeit: 8—10, 4—5^{1/2}.
An Sonn- und Feiertagen finden die Sprechstunden nur vormittags statt.

Gegründet 1817. **J. Saatz,** Gegründet 1817.
Markt, Rathaus,
empfehlen als passende Weihnachts-Geschenke sein reichhaltig sortiertes Lager in
langen u. kurzen Pfeifen, Zigarren-Spitzen in Meer-schaum und Bernstein, Stöcken, Schnupftabak-Dosen, Schach- und Damenspielen, Würfelspielen usw.

Haben Sie Zahnschmerzen?
Dann wenden Sie sich vertrauensvoll an das
„Atelier für Zahnpflege“,
dort werden alle Zahnbefehle bei billiger Preisstellung sachfundi-
gebehandelt. Fast alle Krankentassen erstatten die Kosten. — Einber-
ermäßigte Preise.
Rosenbaum, Hallgallstr.
Ludwig Buchererstr. 36 I.

Alle Parteischriften empfiehlt die Volksbuchhandl.